

# Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 17/21. Jahrgang



14. August 2012

## Herzlich willkommen zum 18. Altstadtfest Görlitz

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher des Altstadtfestes Görlitz und des Jakubfestes 2012,

herzlich willkommen zum 18. Altstadtfest Görlitz. Danke, dass Sie einen Pin gekauft haben. Danke für dieses dreitägige Lachen, Wiedersehen und Feiern, für über zweitausend Minuten voller Begegnungen, Zufälle und Entdeckungen, für zweihundert unermüdliche Händler, Gastronomen und Schausteller, für vierzig originelle und klingvolle Künstlergruppen. Danke, denn Sie machen mit Ihrem Pin-Kauf das Altstadtfest Görlitz zum Fest. Und Sie machen damit den Bürgerinitiativen und Akteuren beiderseits der Neiße Mut, dass ihrem Engagement für eines der schönsten Volksfeste unserer Region Beachtung und Wertschätzung geschenkt wird.

Ob auf deutscher oder polnischer Seite, alle verbindet die Freude am gemeinsamen Feiern inmitten der eindrucksvollen historischen Plätze. Lassen Sie uns daher gemeinsam das im letzten Jahr entstandene Altstadtfest-Lied am Sonntagabend singen.

Auch in diesem Jahr gilt unser Dank ebenfalls den Förderern und Sponsoren, die maßgeblich zum Gelingen des Festes beitragen.

So freuen wir uns nun auf ein Wiedersehen mit Ihnen und eine schöne, stimmungsvolle Altstadtfestzeit!

*Ihr Team der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH*

*Programmhöhepunkte auf Seite 2*



Konzept: Kultur.Service Görlitz | Gestaltung: Die Partner GmbH, Görlitz | Illustration: D. Krüger |

### In diesem Amtsblatt:

Feierliche Amtseinführung des Oberbürgermeisters Siegfried Deinege  
Stadtratsbeschlüsse vom 19.07.2012  
Unterrichtsbeginn am 1. Schultag

Seite 3  
Seite 4  
Seite 6

European  
Energy Award





## 18. Altstadtfest Görlitz: Auszüge aus dem Programm

### Freitag, 24.08.

Am Freitag um 18:00 Uhr wird das Altstadtfest offiziell mit dem Anblasen der Landskron Herolde auf dem Untermarkt begonnen, und es folgt ab 18:30 Uhr die feierliche Eröffnung des Altstadtfestes Görlitz sowie des Jakuby-Festes Zgorzelec durch die Stadtoberhäupter von Görlitz und Zgorzelec auf der Altstadtbrücke. Anschließend wird auf der Bühne am Untermarkt der traditionelle Bieranstich den Start für drei Tage ausgelassenes Treiben setzen.

Auf der Hauptbühne am Obermarkt spielen ab 19:30 Uhr Lars Wegas. Die Band sorgt mit ihrer erfrischenden Interpretation der Superhits der letzten 30 Jahre für die ultimative Partystimmung.

Auf der historischen Hauptbühne am Untermarkt beginnt die Nacht ab 21:45 Uhr mit „Einer kleinen Nachtmusik“ der Spielleute Dilettantische Toccata.

Um 22:30 Uhr erwartet die Besucher der Performance-Act Bureaumaschine auf dem Waidhausplatz.

Dahinter verbirgt sich Jens Vetter aus Dresden mit seiner Ein-Mann-Elektro-Loop-Show mit Theremin.

Je nach Stimmung des Elektrohandwerkers und seines Publikums kriecht Bureaumaschine ein ungewöhnliches Konzert in historischer Kulisse.

### Samstag, 25.08.

Am Samstag bildet den Auftakt des Festes auf allen Bühnen ab 11:00 Uhr das Anblasen des Beginns (Untermarkt, Nikolaistraße, Waidhausplatz, Hinter der Peterskirche, Fischmarkt).

Auf dem Obermarkt beginnt ebenfalls ab 11:00 Uhr das Programm mit den Original Lausitzer Blasmusikanten, gefolgt von der Ehrung der Schützenkönige ab 14:30 Uhr. Samstagvormittag läuten Scharlatan ab 12:00 Uhr das mittelalterliche Treiben auf der Nikolaistraße ein. Für die jüngsten Besucher liest Zwergin Atalana bereits ab 11:30 Uhr hinter der Peterskirche Zwergenmärchen.

Um 14:30 Uhr wird es heiter mit dem Bühnenstück „Ich denke, also (s)pin(n) ich!“ Die Bertholdin wird sich nicht nur am Waidwaiden, Schönfärben und Salz in die Wagenspuren der alten Handelswege streuen, sondern sich mit dem Denken der Besonderen wie Jacob Böhme und der Allgemeinen wie Pfarrer Gregor Richter, dem Erzfeind des Denkers, beschäftigen.

Die Unglaublichen mit den variablen Fähigkeiten zu Land, zu Luft und sicher auch zur See, kurz die Akro-Paten, werfen sich ab 15:30 Uhr mit einer Mischung aus Jonglage, (Feuer)Artistik und Geschichtenspiel hinter der Peterskirche in die Menge(n).

Ab der Dunkelstunde um etwa 21:00 Uhr sind die Fackelsteiner im Nikolaizwinger besonders zu bestaunen. Auf dem Waidhausplatz setzen Piers of Oxford um 22:30 Uhr den Schlusspunkt im Mittelaltergeschehen mit einem Nachtkonzert.

Auf der Kränzelstraße spielt ab 21:00 Uhr der Berliner Geheimtipp Magnificent Brotherhood psychedelischen 60er Jahre Rock im Stile der Doors.

Unter dem Titel „Alles, was gut tut“ - Die große Udo Jürgens Cover Show - gibt das Christine Helms Orchestra auf dem Obermarkt die größten und erfolgreichsten Hits des Sängers Udo Jürgens zum Besten. Gemeinsam mit Sänger und Schauspieler Enrico Scheffler wird Christine Helms die Hits aus der Feder Udo Jürgens mit einer mitreißenden Bühnenshow präsentieren.

### Sonntag, 26.08.

Der Sonntag beginnt noch vor dem Anblasen um 11:00 Uhr auf den Bühnen mit einem Gottesdienst auf der Nikolaistraße um 10:00 Uhr. Organisiert und durchgeführt von den Christen für Görlitz, steht dieser Gottesdienst auf der Nikolaistraße ganz im Zeichen der Lutherdekade.

Ab 14:00 Uhr können sich die Kleinsten beim Kinderprogramm des esta e. V. auf der Nikolaistraße im Korbflechten und Töpfern probieren und ab 14:15 Uhr erzählt

Ritter Josch seine Rittergeschichten im Ritterzelt auf dem Waidhausplatz.

Um 16:00 Uhr wird auf der Bühne am Obermarkt, umrahmt vom Jugendblasorchester „Johann Adam Hiller“, dem Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege durch die Stadträtin Kristin Schütz die Amtskette angelegt. Görlitzerinnen und Görlitzer sowie Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen, diesen feierlichen Akt mitzuerleben.

Der Sonntagabend bildet mit dem Feuerwerk am Obermarkt den jährlichen Schlusspunkt eines zauberhaften, erlebnisreichen und stimmungsvollen Festes. Ab 20:15 Uhr präsentiert Dirk Michaelis aus seinem aktuellen Album „Dirk Michaelis singt ...“ Welt-Hits in Deutsch. Direkt im Anschluss, noch vor dem Feuerwerk um 22:00 Uhr, wird u. a. das Altstadtfest-Lied „Kumm ocke, bleib ocke“, gespielt vom Jugendblasorchester der Musikschule „Johann Adam Hiller“, zum Mitsingen erklingen.

*Programmänderungen vorbehalten!*

*Gesamtes Programm unter  
[www.altstadtfest-goerlitz.com](http://www.altstadtfest-goerlitz.com)*



Foto: © fotolia.de

Veranstalter:

**Kultur Service**  
Görlitz

Die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH ist ein Unternehmen der Stadt Görlitz. Weitere Informationen zur Stadt finden Sie auf [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de)  
Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH,  
Brüderstraße 9, 02826 Görlitz  
Tel: 03581 672420, Fax: 03581 672424  
E-Mail: [kultur.service@goerlitz.de](mailto:kultur.service@goerlitz.de),  
Web: [www.altstadtfest-goerlitz.com](http://www.altstadtfest-goerlitz.com)

## Neues aus dem Rathaus

### Feierliche Amtseinführung des Oberbürgermeisters Siegfried Deinege zum Görlitzer Altstadtfest

Während des diesjährigen Altstadtfestes wird am Sonntag, dem 26. August, im Rahmen einer Sondersitzung des Stadtrates die Vereidigung des Oberbürgermeisters Siegfried Deinege erfolgen.

Dieser Festakt findet im Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau, Demianiplatz 2, um 14 Uhr statt. Die Stadtratssitzung mit der Antrittsrede des Oberbürgermeisters und Grußworten der geladenen Ehrengäste ist öffentlich.

Um 16 Uhr wird auf der Bühne am Ober-

markt dem Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege durch die Stadträtin Kristin Schütz die Amtskette angelegt. Görlitzerinnen und Görlitzer sowie Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen, diese feierliche Handlung mitzuerleben.

Für die Sonderstadtratssitzung können Bürgerinnen und Bürger Karten erhalten. Es ist jedoch nur ein begrenztes Kartenkontingent verfügbar. Ab Montag, dem 20. August, sind telefonische Reservierungen unter der Telefonnummer 03581

671200 oder per E-Mail unter buero-ob@goerlitz.de möglich. Die Platzkarten können ab diesem Tag auch direkt im Büro des Oberbürgermeisters im Görlitzer Rathaus, Untermarkt 6-8, Zimmer 103 abgeholt werden.

Die Öffnungszeiten des Büro des Oberbürgermeisters sind: Montag, Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag von 9:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag von 9:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr.

### Fördervereinbarung unterzeichnet



Am 2. August fand eine Arbeitsberatung zwischen den Vorständen der Stadtwerke Görlitz AG Matthias Block und Peter Starre sowie dem Oberbürgermeister Siegfried Deinege statt.

In diesem Zusammenhang wurde eine Fördervereinbarung des Förderprogrammes Stadtumbau Ost - Programmteil Aufwertung zum Projekt „Energetische Sanierung des Quartiers Bahnhofstraße/Berliner Straße/Salomonstraße“ zwischen der SWG und der Stadt Görlitz unterzeichnet.

Vertragsgegenstand ist die Errichtung einer Energiezentrale auf firmeneigenem Grundstück sowie die Errichtung und Un-

terhaltung der entsprechenden Nahwärmenetze zur Versorgung aller Grundstücke im Quartier mit Nahwärme und teilweise Strom. Seitens der Stadt wird zurzeit an einem Konzept der energetischen Sanierung ganzer Stadtquartiere in Görlitz gearbeitet.

Bei der Arbeitsberatung zwischen OB Deinege und den SWG-Vorständen wurde die Energiezentrale als wichtiger Baustein dieses Konzeptes gesehen.

Somit ist mit der Unterzeichnung ein weiterer Schritt getan, um die bisherige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der SWG zu intensivieren.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:  
Stadtverwaltung Görlitz

Verantwortlich: Ina Rueth,  
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,  
Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,  
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,  
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155,  
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz

Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,  
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.  
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare

Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.

### Aufgrund von Krankheit Bürgerbüros weiter geschlossen

Die Bürgerbüros in Weinhübel, Südstadt und Kunnerwitz sind aufgrund von Krankheit weiterhin vorübergehend geschlossen.

Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, das Bürgerbüro in der Jägerkaserne zu nutzen.

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros Jägerkaserne sind Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag von 7:00 bis 19:00 Uhr und Freitag von 7:00 bis 14:00 Uhr.



## Ferienzeit ist Bauzeit in Schulen und Kindereinrichtungen

Auch dieses Jahr nutzt die Stadt die Sommerferien, um an einigen Görlitzer Schulen und Kindertagesstätten Bauunterhaltungsmaßnahmen vorzunehmen.

So werden in der Mittelschule Innenstadt das Fachkabinett Hauswirtschaft erneuert und die Flure des Erdgeschosses im Westflügel malermäßig überarbeitet. Für diese Arbeiten stehen 100.500 Euro aus dem Investitionshaushalt und aus Mitteln des Bauunterhaltes zur Verfügung.

Auch in die Melanchthon-Mittelschule sind vorübergehend die Handwerker eingezogen. Hier werden das PC-Kabinett im Kellergeschoss renoviert, eine Ausgabeküche im Schulclubbereich geschaffen und die Maßwerksteingewände an beiden Giebelfenstern einschließlich der Fenster der Turnhalle erneuert. Mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 100.000 Euro fließen für diese Maßnahmen Investitions- und Bauunterhaltsmittel.

Etwa 145.000 Euro aus dem Konjunkturprogramm I stehen der Mittelschule Rauschwalde zur Verfügung. Hier werden die energetischen Sanierungsarbeiten an der Außenhülle des Gebäudes und die Abdichtungs- und Dämmarbeiten der erdbeberührenden Außenwände der zweiten Hälfte Nordseite sowie Ostseite weitergeführt.

In der Weinhübler Grundschule erfolgt die brandschutztechnische Ertüchtigung. Die Interimslösung für die Auslagerung des Joliot-Curie-Gymnasiums soll schnellstens umgesetzt werden, um die anstehenden Baumaßnahmen am Gymnasium beginnen zu können. Für die Arbeiten an der Grundschule in Weinhübel sind 147.000

Euro Investitionsmittel aus städtischen Geldern verfügbar.

Die Reparaturarbeiten an den Grund- und Entwässerungsleitungen in der Grundschule 10 kosten etwa 12.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsresten der vorangegangenen Investitionen in diesem Objekt.

Akustische Baumaßnahmen und eine malermäßige Instandsetzung der Horträume erfolgen derzeit im Kinderhaus „Zwergenhaus“ auf der Konsulstraße. Für diese Arbeiten sind etwa 6.100 Euro aus dem Bauunterhalt abrufbar. Auch in der Kindertageseinrichtung „Südstadtmause“ auf der Arndtstraße sind Malerarbeiten vorgesehen und in der Kindertagesstätte in Ludwigsdorf werden am Nebengebäude Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 19.07.2012 zur Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Görlitz

#### Beschluss- Nr. STR/0685/09-14

1. Der Stadtrat beschließt die einnahmeseitige Mitteleinstellung i. H. v. 657.000,00 EUR in den Vermögenshaushalt 2012 für das Vorhaben „Haus Augustum - Brandschutzmaßnahmen, Verbesserung Lehr- und Unterrichtsbedingungen“ in die Haushaltsstelle Haus Augustum - Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom Land (EFRE) (2315.3611/3).

2. Der Stadtrat beschließt die Rückführung i. H. v. 657.000,00 EUR in die Rücklage Anteil Verkauf Stadtwerke AG Haushaltsstelle sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Zuführungen an Rücklagen (9100.9100).

3. Der Stadtrat beschließt die Mittelumsetzung i. H. v. 105.000,00 EUR im Jahr 2012 von der Haushaltsstelle Haus Augustum - Brandschutzmaßnahmen, Verbesserung Lehr- und Unterrichtsbedingungen (förderfähige Ausgaben) (2315.9400/3) in die Haushaltsstelle Haus Augustum - Brandschutzmaß-

nahmen, Verbesserung Lehr- und Unterrichtsbedingungen (nicht förderfähige Ausgaben) (2315.9401/3).

#### Beschluss- Nr. STR/068609-14

Der Stadtrat beschließt die Entnahmen von Eigenmitteln in Höhe von 334.030 Euro zu Lasten der ungebundenen Rücklage aus dem Verkauf der Anteile Stadtwerke AG zu Gunsten folgender Maßnahmen:

1. 300.000 Euro für den Bauabschnitt Innensanierung des Joliot-Curie-Gymnasiums zuzüglich Einstellung von Fördermitteln Stadtumbau Ost/Aufwertung von 600.000 Euro Einnahmen (6200/3610/27) und 600.000 Euro Ausgaben (6200/9400/27),

2. 34.030 Euro für die „Städtebauliche Studie Werk I Gelände“ zuzüglich Einstellung von Fördermitteln SEP Gründerzeitviertel von 68.060 Euro Einnahme (6156/3610/17) und 68.060 Euro Ausgaben (6156/9850/17).

#### Beschluss- Nr. STR/0687/09-14

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Baubeschlusses gem. STR-Beschluss STR/0577/09-14 vom 24.11.2011 zur Sanierung des Gymnasiums 1 um einen Investitionsumfang von 900.000 EUR auf nunmehr insgesamt 3.530.000 EUR.

#### Beschluss- Nr. STR/0688/09-14

Der Stadtrat beschließt

1. die Umsetzung von Haushaltsresten 2011 von HH-Stelle

6155.3610/3	79.823,80 EUR
6155.9880/3	99.779,75 EUR
auf HH-Stelle	
6153.3610/4	79.823,80 EUR
6153.9880/4	99.779,75 EUR
sowie	

2. die Mitteleinstellung im Haushalt 2012

6153.3610/4	92.272,00 EUR
6153.9880/4	92.272,00 EUR

zur Finanzierung von Privatmaßnahmen im Sanierungsgebiet Nikolaivorstadt.



## Beschlüsse des Oberbürgermeisters und des Technischen Ausschusses zu Sanierungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

### Beschluss Nr. OB/0005/2012 vom 20.06.2012

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Kleine Wallstraße 18 im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Historische Altstadt/Nikolaivorstadt.

### Beschluss Nr. OB/006/2012 vom 17.07.2012

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Steinweg 41 im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Historische Altstadt/Nikolaivorstadt

### Beschluss Nr. TA/0329/09-14 vom 08.08.2012

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück James-von-Moltke-Straße 42 im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Gründerzeit-Brückenpark

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG) i. V. m. § 4 des Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6-8 (Zimmer sh. Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Datum	Aktenzeichen	Pflichtige/r	letzter bekannter Sitz
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

## Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgenden Steuerpflichtigen liegen Bescheide zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheid-datum	Aktenzeichen	Steuerpflichtiger	letzte bekannte Anschrift
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■
■	■	■	■	■

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei dem betroffenen Steuerpflichtigen um einen Schuldner handelt.



## Bekanntmachung über die 2. öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 44 C „Photovoltaik-Freianlage Entaschung Kraftwerk Hagenwerder“

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Planzeichnung, Textlichen Festsetzungen und Begründung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB vom

**22.08.2012 bis 07.09.2012**

in der Stadtverwaltung Görlitz, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, SG Stadtplanung, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss, linker Gang, während folgender Zeiten (Öffnungszeiten)

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 7:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 7:00 - 19:00 Uhr

Freitag 7:00 - 14:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. In den Auslegungsunterlagen sind

auch der Umweltbericht als Bestandteil der Begründung, sowie die Stellungnahmen des Landratsamtes Görlitz (Umweltamt, Kreisforstamt) und des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu den Belangen Naturschutz, Wasserrecht, Immissionsschutz, Abfall- und Bodenschutz, natürliche Radioaktivität enthalten.

Gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt

bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gemäß § 4 Abs. 3 Satz 2 BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Diese Veröffentlichung erscheint am 14.08.2012 im Amtsblatt der Stadt Görlitz, Görlitz, den 02.08.2012

*Stadt Görlitz*

*Der Oberbürgermeister*

## Bekanntmachung des Amtes für Schule, Sport, Soziales & Jugend Görlitz Schuljahr 2012/2013 Unterrichtsbeginn am 1. Schultag am 03.09.2012

**Grundschulen:**

August Moritz Böttcher Grundschule: 7:45 Uhr

Nikolaischule: 7:40 Uhr

Grundschule Innenstadt am Fischmarkt: 1. Klasse 7:40 Uhr  
2. - 4. Klasse 8:35 Uhr

Melanchthon-Grundschule: 7:40 Uhr

Grundschule Weinhübel: 7:25 Uhr

Diesterwegschule: 7:40 Uhr

Grundschule Königshufen: 8:00 Uhr

Grundschule Zodel „Traugott Gerber“: 7:30 Uhr

**Mittelschulen:**

Mittelschule Innenstadt: 5. Klasse 7:50 Uhr  
6. - 10. Klasse 8:45 Uhr

Melanchthon-Mittelschule: 5. Klasse 7:40 Uhr  
6. - 10. Klasse 8:35 Uhr

Mittelschule Rauschwalde: 5. Klasse 8:00 Uhr  
6. - 10. Klasse 7:30 Uhr

Scultetus-Mittelschule: 5. - 10. Klasse 8:00 Uhr

**Gymnasien:**

Joliot-Curie-Gymnasium: 5. Klasse 9:50 Uhr im J.-Curie-Gymnasium  
6. - 8. Klasse 9:00 Uhr im J.-Curie-Gymnasium

9. - 12. Klasse	10:00 Uhr im Berufsschulzentrum
Augustum-Annen-Gymnasium: 5. Klasse	9:00 Uhr Weinhübel
6. Klasse:	9:30 Uhr Weinhübel
7. Klasse	8:30 Uhr Weinhübel
7b-Klasse	8:00 Uhr Raum 14 Annenschule
8. - 10. Klasse	8:00 Uhr Annenschule
11. Klasse	9:30 Uhr Annenkapelle
12. Klasse	10:30 Uhr Annenkapelle

**Förderschulen:**

Förderschulzentrum:	FB Lernen	8:00 Uhr
	FB Erziehungshilfe	8:00 Uhr
	FB Sprache	7:40 Uhr

Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule: 8:00 Uhr

**Grundschulen in Freier Trägerschaft:**

Dietrich-Heise-Schule: 7:45 Uhr

Freie Grundschule Regenbogen: 7:45 Uhr

Neißgrundschule: 8:00 Uhr

# Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

## Einladung zum Familiennachmittag „SteinReich“ Führung, Gesteinsbestimmung und Steinbearbeitung

Am 26. August, 14.00 bis 17:00 Uhr sind Familien ins Barockhaus Neißstraße 30 eingeladen, das Thema Stein von vielen Seiten zu beleuchten.

Alt und Jung, Groß und Klein dürfen einen Blick in die sonst verschlossenen Schränke der mit 15.000 Stück äußerst umfangreichen Mineraliensammlung werfen.

Diese zählt neben der in Freiberg und der Johann Wolfgang von Goethes zu den drei größten historischen Gesteinssammlungen aus der Zeit um 1800. Quarze, Silberlocken und Edelsteine sind nur eini-

ge der Schätze, die Thomas Berner präsentieren wird.

Wer möchte, kann seine eigenen Steinschätze mit ins Museum bringen.

Gesteinsexperte Thomas Berner wird diese bestimmen und noch einiges Spannendes zu ihnen erklären können.

Wie Steine bearbeitet werden, erfahren die Besucher im Atelier. Aus Specksteinen entstehen kleine Plastiken. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht.

**Die Veranstaltung ist auf maximal 25 Personen begrenzt!**



Foto: Pech

### Weitere Termine

Sonntag  
19.08., 15:00 Uhr  
Hausführung

**In uno museum. Wissenschaft und Kunst um 1800**

Thomas Berner  
Barockhaus Neißstraße 30

Sonntag  
26.08., 11:00 Uhr  
Hausführung

**Von der Steinzeit bis zum Biedermeier.**

**Görlitz und die östliche Oberlausitz**  
Daniela Schüler  
Kaisertrutz

## Neuerscheinung 24. Ausgabe des „Görlitzer Magazins - Geschichte und Gegenwart der Stadt Görlitz und ihrer Umgebung“ erschienen

Seit einigen Tagen ist das von den Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur herausgegebene und vom Verlag Gunter Oettel Görlitz-Zittau gestaltete neue Görlitzer Magazin auf dem Markt (ISBN 978-3-938583-81-4, Preis 9,90 Euro).

Dieser reich bebilderte Band bietet wieder interessante Einblicke in die Stadtgeschichte, den Stand der Forschungen in verschiedenen Bereichen und die Arbeit des Kulturhistorischen Museums und der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften.

Den Auftakt bildet der Beitrag von Eric Stenzel über seine Untersuchungen und die Neuinszenierung der Farbigeit der Räume im Barockhaus Neißstraße 30, die im Zuge der aufwändigen Restaurierung und Sanierung gemacht wurden.

Der Autor beschreibt sehr eindrücklich und informativ die erstaunlichen Entdeckungen und die Innengestaltung dieses barocken Kleinods, das gerade in der Ausstattung der Beletage seinesgleichen in Sachsen sucht. Seit der Eröffnung des Barockhauses im Sommer 2011 können sich die Besucher davon überzeugen und die gelungene Farbgestaltung erleben. Das Titelbild des Görlitzer Magazins zeigt einen Blick in die 2. Etage des Hauses.

Ganz andere, aber nicht weniger spannende, Entdeckungen machten die Wissenschaftler bei ihrer Arbeit an der Görlitzer Goldgrube, die durch das Hochwasser im August 2010 wieder in das Blickfeld der Forschungen gerückt war. Frau Dr. Christiane Hemker (Landesamt für Archäologie Dresden), Dr. Olaf Tietz (Senckenbergmuseum für Naturkunde Görlitz) und Dr. Jasper von Richthofen (Kulturhistorisches Museum Görlitz) haben ihre Ergebnisse im zweiten Beitrag zusammengefasst. Dank der unterschiedlichen Forschungssaspekte, der zahlreichen Farbfotos



und der Schnitt- und Lagepläne erhält der Leser ein sehr lebhaftes Bild dieser bergmännischen Episode aus der Görlitzer Geschichte.



Einem weiteren wirtschaftlichen Thema wendet sich der Beitrag von Dr. Steffen Menzel „Die Baustoffversorgung der Stadt Görlitz vom Spätmittelalter bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts“ zu. Durch die intensive Beschäftigung und Analyse der Görlitzer Archivbestände gelingt dem Autor eine umfassende Darstellung der Verhältnisse in Görlitz in diesem Zeitraum. Er kommt zu dem Fazit, dass es „dem Rat gelang durch umsichtige Ankaufspo-

litik ... sowie durch den Bau ratseigener Brettmühlen, Ziegel- und Kalköfen sich ... unabhängig zu machen. ... Der ... Zugriff auf einheimische Ressourcen wurde so ... zu einem Garant für eine beeindruckende Stadtentwicklung.“

Wieder unter die Erde begeben wir uns im vierten Aufsatz des Görlitzer Magazins. Die Historikerin Ines Anders (Kulturhistorisches Museum Görlitz) und Dr. Erwin Roth (Cottbus) haben die Görlitzer Wasserversorgung in vergangenen Zeiten anhand der Quellen und Sammlungen des Ratsarchivs, des Kulturhistorischen Museums und mit Unterstützung der Görlitzer Heimatforscher untersucht. Der vorliegende Artikel zum Rohrwasserleitungssystem ist ein aufschlussreicher und informativer Beitrag zur Technikgeschichte und Kultur von Görlitz.

Der Görlitzer Stadthallengarten ist Gegenstand der Betrachtungen im Beitrag von Sabine Webersinke aus Dresden.

Die zusammengetragenen Fakten und die historischen Aufnahmen von Robert Scholz vermitteln ein imposantes Bild dieses herausragenden Zeugnisses der Gartenkunst in Görlitz.

Das Walter-Rhaue-Archiv in Görlitz hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Leben und Werk des Görlitzer Malers und Keramikers Walter Rhaue zu dokumentieren. In seinem Beitrag stellt Matthias Wehnert

einige der schönsten Arbeiten des Meisters vor, die bereits im Archiv erfasst sind. Dieser Artikel ist eine gelungene Ergänzung zum Aufsatz über Walter Rhaue von Ines Anders und Kai Wenzel im Görlitzer Magazin 22/2009.

Einem weiteren Mitglied der Görlitzer Künstlerszene in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts widmet sich der Kunsthistoriker des Kulturhistorischen Museums Kai Wenzel in seinem Beitrag. Der Görlitzer Bildhauer und Innenarchitekt Richard Otto war zu unrecht in Vergessenheit geraten. Erst in den 1990er Jahren waren bei Sanierungsarbeiten in einer Dachkammer Zeichnungen und Dokumente von ihm entdeckt worden und das Kulturhistorische Museum konnte diese erwerben. Kai Wenzel nutzt diese Materialien, um erste Forschungsergebnisse zu Leben und Werk Richard Ottos zu präsentieren. Besonders beeindruckend sind die teilweise ganzseitigen Farbwürfe von Inneneinrichtungen oder Ornamenten.

Abgeschlossen wird das Görlitzer Magazin wie immer mit der Vorstellung ausgewählter Neuerwerbungen aus den Sammlungen des Kulturhistorischen Museums und der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften sowie einem kurzen Rückblick auf die museumspädagogischen Aktivitäten des vergangenen Jahres.

## Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter  
Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

## Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

### Nachruf für zwei Liegestühle

Danke, ihr Sommer-Sonnen-Liegestühle, dass ihr für eine Zeit lang den Otto-Buchwitz-Platz bereichert habt.

Mit euren melonengelben Bezügen habt ihr in der Sonne gestrahlt und Aufmerksamkeit erzielt. Die Leute konnten auf euch ausruhen und ein wenig den Sommer genießen. Mancher versank sogar in einem Buch - inmitten des Straßenverkehrs. Unglaublich, aber wahr!

Schade, dass einer von euch nun mutwillig zerstört am Boden liegt. Eigentlich solltet ihr später den Kindern im Kindertreff „Camaleon“ noch viel Freude bereiten. Daraus wird nun nichts! Wir haben euch gemocht und wir werden euch in guter Erinnerung behalten.



Bitte: Wer Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum bemerkt, sollte unverzüglich die Polizei informieren!

### Hermann-Knothe-Preis Wissenschaftspreis der Oberlausitz - 2012

Die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften e. V. lobt für das Jahr 2012 erneut den „Hermann-Knothe-Preis - Wissenschaftspreis der Oberlausitz“ aus. Der akademische Nachwuchs bis zu einem Alter von 32 Jahren ist aufgefordert, bis zum 31. Dezember 2012 eine Arbeit zu einem oberlausitzischen Thema bei der Gesellschaft einzureichen.

Der Preis ist mit 700 Euro dotiert und wird von den historischen Sechsstädten der Oberlausitz Bautzen, Görlitz, Kamenz, Lauban/Lubań, Löbau und Zittau sowie der polnischen Stadt Zgorzelec getragen. Die Gesellschaft will mit dieser Auszeichnung eine herausragende Leistung bei der Erforschung der oberlausitzischen Kultur und Geschichte würdigen. Die Arbeiten können historische wie auch kunst- und kulturgeschichtliche Fragestellungen, bspw. aus den Bereichen Umwelt, Kulturlandschaft, Technik, Wirtschaft, Gesellschaft, Familie, Demografie, Alltag, Sachkultur oder Politik aufgreifen.

Der Preisträger wird unter Ausschluss des Rechtsweges durch ein Preiskomitee gekürt. Bei mehreren preiswürdigen Arbeiten kann der Preis geteilt werden. Er wird jeweils auf der Frühjahrstagung der Gesellschaft überreicht.

Die 1779 gegründete Oberlausitzische

*Gesellschaft der Wissenschaften gehört zu den ältesten Gelehrtenvereinigungen Europas. Nach der erzwungenen Auflösung der Gesellschaft 1945 erfolgte 1990 ihre Wiedergründung. Seither konnte die Gesellschaft in zunehmendem Maße an ihre reiche Tradition anknüpfen und eine Vielzahl ihrer wissenschaftlichen Aktivitäten wiederbeleben. Seit dem Ende des 18. Jahrhunderts gab sie das „Lausitzische Magazin“ heraus, das dann ab 1821 als „Neues Lausitzisches Magazin“ (NLM) fortgeführt wurde und bis zu seiner kriegsbedingten Einstellung 1944 zu den führenden regionalgeschichtlichen Periodika Deutschlands gehörte.*

*Es wird seit 1998 in „Neuer Folge“ herausgegeben. Ebenso gehört es zu den Aufgaben der Gesellschaft, die historische Forschung zur Oberlausitz zu fördern und insbesondere junge Wissenschaftler an die Besonderheiten der Geschichte dieses Landes heranzuführen. Bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde dafür jeweils eine Preisaufgabe gestellt, in dessen Folge sich alsbald anerkannte Historiker, neben Hermann Knothe etwa auch Richard Jecht u. v. a. m., erstmals hervortun konnten.*

*Mit dem nunmehr bereits zum fünften Mal ausgetobten Preis ist die Absicht verbun-*

*den, junge Wissenschaftler, die innovative Studien zur Oberlausitz vorgelegt haben, auszuzeichnen.*

*Mit der Benennung des „Wissenschaftspreis der Oberlausitz“ nach Hermann Knothe ehrt sie die geschichtswissenschaftlichen Leistungen des oberlausitzer Landeshistorikers. Hermann Knothe (1821 - 1903) hatte sich ganz der Erforschung der oberlausitzischen Geschichte verschrieben. Seine bis heute grundlegenden Arbeiten, die zumeist im NLM erschienen sind, widmen sich vornehmlich der oberlausitzischen Rechts- und Verfassungsgeschichte sowie dem einheimischen Adel. Sie zeichnen sich durch ein intensives Quellenstudium aus, wodurch Knothe maßgeblich zur Qualität und zur Anerkennung der Zeitschrift beitrug. 1897 ernannte man ihn zum Ehrenmitglied der Gesellschaft.*

*Die Satzung zum „Hermann-Knothe-Preis“ der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften - Wissenschaftspreis der Oberlausitz ist auf der Homepage der Gesellschaft unter <http://www.olgdw.de/herrmann-knothe-preis/satzung.html> nachzulesen. Weitere Informationen bzgl. der Gesellschaft erhalten Sie unter [www.olgdw.de](http://www.olgdw.de) oder können per E-Mail unter [sekretariat@olgdw.de](mailto:sekretariat@olgdw.de) angefordert werden.*



**NULL Anzahlung  
NULL Zinsen  
ab 90 €/Monat**

**MEIN Mii.**



ENJOYNEERING

**DER NEUE SEAT Mii 5-TÜRER. AB 9.575 €.<sup>2</sup>  
Einmalige Überführungskosten von 650,00 €.**

Bist Du bereit, die Welt mit anderen Augen zu sehen? Dann freue Dich auf den neuen SEAT Mii. Es gibt ihn als Drei- oder Fünftürer und auf Wunsch sogar mit „Safety Assistent“ – der dabei hilft, Auffahrunfälle im Stadtverkehr zu vermeiden. Dazu noch das optionale **SEAT Portable System** und er wird Dein perfekter Begleiter. Überall. Erlebe den neuen SEAT Mii jetzt bei einer Probefahrt.

Beispielrechnung für den SEAT Mii 1.0, 44 kW (60 PS)*			
Fahrzeugpreis:	9.575,00 €	Schlussrate:	4.715,00 €
Anzahlung:	0,00 €	Gesamtbetrag:	9.575,00 €
Nettodarlehensbetrag:	9.575,00 €	Überführungskosten (einmalig):	650,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %	Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH,	
Effektiver Jahreszins:	0,00 %	Gifhomer Straße 57, 38112 Braunschweig,	
Laufzeit:	54 Monate	für die wir als ungebundener Vermittler	
Fahrleistung/Jahr:	10.000 km	gemeinsam mit dem Kunden die für die	
54 Monatsraten		Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen	
im AutoCredit ä:	90,00 €	zusammenstellen.	
Bearbeitungsgebühr:	0,00 €		

\*Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, ausserorts 3,9 kombiniert 4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionswerte (g/km): kombiniert 105. Effizienzklasse: C.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 4,7–4,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionswerte: kombiniert 108–96 g/km. Effizienzklassen: C–B

1) Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 54 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Mii Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine Aktion der SEAT Deutschland GmbH. 2) Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus  
BRENDLER GmbH**

Ihr Partner  
rund um's  
Auto

Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz

☎ 0 35 81 / 32 39 - 0 · www.autohaus-brendler.de

Neufahrzeugverkauf im Namen und auf Rechnung von:  
Autohaus Leonhardt GmbH

## Fünf weitere Stolpersteine in Görlitz verlegt

**Angehörige und Görlitzer gedenken fünf Opfern der NS-Zeit**  
Am Donnerstag, dem 26. Juli 2012 wurden in Gedenken an Carl und Hans Jacobsohn sowie Käthe und Dr. Fritz Warschawski vier Stolpersteine vom Kölner Künstler Gunter Demnig auf der Bismarckstraße 16 und Postplatz 11 verlegt.

Ein weiterer Stein auf der Jacobstraße 3 wurde für Werner Oppenheimer, Sohn von Charlotte und Erich Oppenheimer eingepflastert. Anlässlich dieses Gedenktages haben sich Verwandte, Angehörige und Görlitzer eingefunden, unter ihnen war auch Oberbürgermeister Siegfried Deinege. Dank einer großzügigen Spendenaktion konnte Liselotte Renate Barochel, Tochter von Hans Jacobsohn, aus Brasilien dabei sein.

Michael Guggenheimer, Enkel der Familie Warschawski, hielt eine Rede auf Englisch aufgrund des großen internationalen Aufgebotes. Später haben sich Angehörige in das Gästebuch der Stadt Görlitz eingetragen. Insgesamt liegen jetzt fünfzehn Stolpersteine im Gedenken an jüdische Bürger in der Innenstadt.



## Genialsozial im Schellergrund

Am 17. Juli trafen sich 15 Schülerinnen und Schüler einer 9. Klasse des Joliot-Curie-Gymnasiums in der öffentlichen Parkanlage „Schellergrund“, um das Tiefbau- und Grünflächenamt der Stadtverwaltung Görlitz bei dringend zu realisierenden Grünpflegeleistungen zu unterstützen. Unter Leitung des Klassenlehrers Herrn Weber konnte ein Teil des steilen Hanges von Unkraut befreit werden.

Die Schülerinnen und Schüler hatten von den derzeitigen Problemen in der Grünanlagenunterhaltung gehört und sich im Rahmen des sachsenweiten Aktionstages unter dem Motto „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“ für die gärtnerische Hilfe im Schellergrund entschieden. Die Stadtverwaltung Görlitz dankt den Teilnehmern und dem Klassenlehrer Herrn Weber für ihr Engagement und die tatkräftige Hilfe.



*Trotz schlechten Wetters, einer schwierigen Geländesituation und meterhoher Brennnesselstauden konnte erfolgreich ein Teil des Hanges am Schellergrund von Unkraut befreit werden.*

Foto: Freudrich/SG Stadtgrün



## Vorschläge für den Meridian des Ehrenamtes einreichen

Noch bis zum 31. August 2012 nimmt die Stadtverwaltung Görlitz Vorschläge für die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ entgegen.

Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen werden aufgerufen, aus ihren Reihen ehrenamtlich Tätige für diese Auszeichnung zu benennen.

Mit diesem Preis ehrt die Stadt Görlitz Persönlichkeiten, die sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen.

Die Vorschläge sind bitte **schriftlich mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und ehrenamtlicher Tätigkeit der Person sowie mit ausführlicher Begründung** bei der:

Stadtverwaltung Görlitz  
Öffentlichkeitsarbeit  
Nicole Seifert  
Untermarkt 6 - 8  
02826 Görlitz

einzureichen.

## Schüler des Augustum-Annen-Gymnasiums legen erfolgreich Segelprüfungen ab

Gleich 21 Schüler des Görlitzer Augustum-Annen-Gymnasiums haben neben den Zeugnissen jetzt auch einen Segelschein für Binnengewässer bekommen. Unter der Leitung von Sportlehrerin Gudrun Mewes-Faulhaber sammelten die Schüler auf dem Bärwalder See eine Woche lang auf Jollen die notwendige Praxiserfahrung. Sie lernten bei unterschiedlichsten Witterungsbedingungen auf verschiedenen Segelkursen (Stellung der Segel zum Wind) sich auf dem Gewässer zu bewegen und dann wieder sicher in den Hafen zu kommen. Vorher hatten sie ein halbes Jahr lang in einer Sportstunde pro Woche die theoretischen Grundlagen des Segelns gepaukt.

Am letzten Tag des Segelcamps legten die Schüler noch eine theoretische und

eine praktische Prüfung ab, bevor sie jetzt mit dem Jugendsegelschein in der Hand auf heimischen Gewässern selber ein Boot führen dürfen.

„Wir Segelvereinssportler sind sehr froh, mit Frau Mewes eine Lehrerin getroffen zu haben, die schon viele Schüler für das Segeln begeistern konnte. An der hohen Qualität der Ausbildung erkenne ich sehr leicht, mit welcher Leidenschaft die Lehrerin und ihre Schüler bei der Sache sind“, betont Manfred Dahms, Prüfer und Vorsitzender der Lausitzer Wassersportfreunde. „Das ist gut für unsere Sportart. Hoffentlich haben die Jugendlichen bald die Möglichkeit, ihr Können auf unserem heimischen Berzdorfer See auszuprobieren. Der Segelstützpunkt an der Blauen Lagune ist bereit.“



Foto: privat

## Bewerbertag Lehrstelle am 16. August und 13. September in Görlitz

**Agentur für Arbeit informiert zu freien Ausbildungsstellen in der Region**

Wer eine Lehrstelle für das Ausbildungsjahr 2012 sucht und bisher noch kein Glück gehabt hat, kann sich bei der Agentur für Arbeit Görlitz über freie Ausbildungsstellen in der Region informieren.

Am 16. August und 13. September jeweils von 13:00 bis 18:00 Uhr geben in der Agentur für Arbeit Görlitz, Lunitz 10, Vermittlungsfachkräfte aus dem Arbeitgeber-Service und Berufsberater Auskünfte und bieten etwa 70 Lehrstellen aus der Region an von A wie Altenpfleger/in bis Z wie Zerspanungsmechaniker/in.

Der Besuch ist ohne Anmeldung möglich. Eltern sind gern gesehen.



Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in  
Ihren Heimat- und  
Bürgerzeitungen  
erreichen Sie Ihre  
Region.





## ViaThea-Fotoimpressionen



Die Eröffnung im Stadtpark nahm Oberbürgermeister Siegfried Deinege vor



Das Duo Ellen Urban und Julia Staedler zeigte Eleganz und Harmonie bei ihrer Luftakrobatik an weißen Schals



Die Ratten von PasParTouT sorgten für Spaß und begeisterten mit ihrer Originalität



Der Förderverein ViaThea dankte am Freitag, dem 3. August, allen Sponsoren und Unterstützern des ViaThea-Straßentheaterfestivals

## Aktionskreis für Görlitz e. V. freut sich, dass "GÖRLITZ BLÜHT"

Vielleicht liegt es einfach an der Hochstimmung, die das Sommerwetter so mit sich bringt, dass an unendlich vielen Gebäuden der Stadt herrliche Farbtupfer gute Laune verbreiten. Und das nicht nur an sanierten Häusern. Ein echt leuchtendes Beispiel dafür ist die Biesnitzer Straße 23, besonders die 1. Etage mit ihrem vorwiegend orange-rot-blautönigen Balkon. Die in Gelb und Orange gehaltenen Begonien geben der schattigen Nr. 13 seit Jahren ihren besonderen Charme. Auf der Gegenseite imponieren Jahr für Jahr im Parterre die „blauen Töpfe“ der Biesnitzer Straße 82 und im 2. Stock der Nr. 78 die diesmal pinkfarbige Blumenpracht.



Auch das Hotel-Restaurant Silesia hat sein großes Haus wieder mit roten Hängegeranien geschmückt. Überhaupt fallen unter den Blumenfreunden viele gastronomische Einrichtungen und Hotels/Pensionen auf.

Nur einige davon können genannt werden.

Seit 1999, dem Beginn des Projektes „GÖRLITZ SOLL BLÜHEN“, als Teilnehmer und Sponsor dabei, erblüht das Schankhaus „Zum Nachtschmied“ mit seinen dunkelroten Pelargonien auf grün-silbrigem Heliocrysum als Strukturpflanze traumhaft schön, gleich nebenan das turmähnliche Haus in rot-gelber Pracht. Stellvertretend für viele andere genannt seien nur noch die Hotels „Europa“, und „Meridian“, die Gaststätten „Zur Luise“, „Bürgerstübli“, „Kartoffelhaus“, das Gästehaus Lisakowski, die Pension mit Ferienwohnungen „Jäschke“, „Baumis Eck“, „Zur Alten Freundschaft“, beständig das „Schlesische Tor“, „Schellergrund“, „Klötzelmönch“, „Frenzelhof“, „Café 1900“, „Zum Flyn“ und „Dreibeiniger Hund“ als Vorreiter in der Altstadt. Vielleicht könnte

der einfallsreiche Blumenschmuck vor vielen Geschäften der Steinstraße zu deren Markenzeichen werden?

Ein alljährlicher Hingucker sind die reich mit Blumen geschmückten drei Fenster am Demianiplatz über dem Café „La Gondula“, die beiden Blumenfenster im 1. Stock der Salomonstraße Nr. 43 mit ihren roten Hängepelargonien in ansonsten steinernem Umfeld, die zwei hellblau leuchtenden Blumenbuketts am Demianiplatz 39 und die zwei in zarten Pastelltönen gehaltenen Blumenfenster vom Obermarkt 25.

Auch das Mehrgenerationenhaus der Fahrschule Otto bietet wieder einen einladend freundlichen Anblick. Alljährlich besonders ideenreich und aufwendig gestaltet, ist das Eckhaus Demianiplatz 55 von REMAX-Immobilien.

Entlang der Augustastraße gibt es wunderschön geschmückte Balkone und Fenster, ebenso in der Nikolaiviertel, im Handwerk, auf der Kunnerwitzer Straße, der Ossietzky/Ecke Zittauer Straße, der Langen- und Büttnerstraße sowie an noch unendlich vielen Orten unserer schönen Stadt.

Angeführt sei noch der Marienplatz mit dem Naturkundemuseum, der Deutschen Bank, der Schülerhilfe, dem Modehaus „Schwinds Erben“ und dem blumenprächtigen Cafégarten vom „Goldenen Strauß“. Von den öffentlichen Institutionen seien genannt das Europahaus, das Theater, das Gebäude der Staatsanwaltschaft, die

Mittelschule Innenstadt und das Rathaus. Daneben das Haus Nr. 20 am Untermarkt mit Sitz der Denkmalschutzbehörde als Krönung. Mit seinen in einem mittleren Blau und Rot gehaltenen, top gepflegten Petunien an der hellen Fassade bei dunkelbraunen Fensterkreuzen, ist es ein besonders gelungener blumiger Farbtupfer im Stadtbild.

Blumenschmuck ist immer auch Werbung für eine Stadt. Er haucht den altherwürdigen steinernen Mauern Leben ein, bringt Freude und Lebendigkeit mit sich - eine freundliche Einladung zum Verweilen.

So möchte sich der Aktionskreis für Görlitz e. V. wieder einmal bei allen ganz herzlich bedanken, die durch ihr bürgerschaftliches Engagement mit Blumen zur Verschönerung und Belebung unserer Stadt beitragen. Die Mitglieder des Vereins wünschen allen einen schönen Sommer, viel Freude und Erfolg mit ihren Blumen!

Als Geste für ein großes Dankeschön und Würdigung bürgerschaftlichen Engagements ehrte der Aktionskreis für Görlitz e. V. als Fortsetzung der Tradition am Mittwoch, dem 1. August, mit vier Blumensträußen - stellvertretend für unzählige viele andere Blumenfreunde:

Christa-Maria Végh, Salomonstraße 43, Andreas Lauer, Demianiplatz 55, Dirk Heilmann, Schankhaus „Zum Nachtschmied“, Obermarkt 18 und die Mitarbeiter der Denkmalschutzbehörde, Untermarkt 20.





## Tischtennisturnier im Mehrgenerationenhaus in Görlitz Weinhübel unter dem Motto „Kinder stark machen“



Zum Abschluss des Schuljahres fand am Freitag, dem 20. Juli, im Mehrgenerationenhaus Görlitz ein großes Tischtennisturnier statt. Der sportliche Wettkampf stand in diesem Jahr unter dem Motto der Initiative zur Suchtvorbeugung: „Kinder stark machen - für ein Leben ohne Sucht und Drogen“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

An diesem sportlichen und unterhaltenden Freitagnachmittag wurden Kinder und Jugendliche durch das Team des Mehrgenerationenhauses Görlitz über die Gefährlichkeit von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen aufgeklärt. Sport in der Gemeinschaft spielt schon lange eine tragende Rolle bei der Entwicklung von Stärke und Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen - für ein gesundes Leben ohne Sucht.

So kämpften die Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Tischtennisturniers mit sportlichem Einsatz und Eifer um den Sieg. Die drei Bestplatzierten des Turniers wurden mit Urkunden und Sachpreisen prämiert. Zur Entspannung nach dem harten Wettkampf gab es Bratwurst vom Grill.

Das Mehrgenerationenhaus Görlitz ist seit seiner Eröffnung aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit tätig. Die Kampagne der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Suchtvorbeugung stimmt mit dem Anliegen des Mehrgenerationenhauses Görlitz überein. So werden auch in Zukunft Veranstaltungen und regelmäßige Angebote wie z. B. Workshops zum Thema der gesunden Ernährung, Ferienspiele, Sportnachmittage, Gedächtnisjogging für Kinder und Jugendliche angeboten.

ten, um Anreize zu schaffen, ihre Freizeit sinnvoll, gesund und stark - ohne Alkohol und Drogen - zu gestalten.

Gefördert von:



Foto: privat

## Spendenauf Ruf zum fokus Festival - online und offline

Am 8. September findet in Görlitz zum bereits siebten Mal das fokus Festival statt. Der Second Attempt e. V. präsentiert dazu auch in diesem Jahr gemeinsam mit einem breiten Netzwerk von Partnern, Initiativen und Institutionen aus Deutschland und Polen eine bunte Plattform für junge Kunst und Kultur von beiden Seiten der Neiße.

Auf dem Programm stehen u. a. Streetart und Graffiti, Skateboarding, BMX und Breakdance, Visuals und Workshops, Filme und Musik zwischen Indie und Electro - live und vom Plattenteller. Begleitend zum Festival gibt es außerdem von Juli bis Dezember verschiedene Workshops, Seminare und Netzwerktreffen für die regionale Jugend- und Kulturszene.

Dabei sind das Tagesprogramm des Festivals und die Teilnahme an den meisten Veranstaltungen im Rahmenprogramm kostenfrei.

Gefördert wird das fokus Festival 2012 u. a. von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk, der Doris Wuppermann Stiftung, der Jugendstiftung Sachsen, der Stadt Görlitz sowie dem Lokalen Aktionsplan im Landkreis Görlitz (kurz LAP) im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“. Allerdings kann das Projekt von Stiftungen und öffentlichen Fördertöpfen nicht vollständig finanziert werden. Um dennoch auf Eintrittseinnahmen weitestgehend verzichten zu können, haben die Macher in diesem Jahr verschiedene Spendenaktionen gestartet. So kann man das fokus Festival mit einer Spende online auf der Plattform [www.betterplace.org](http://www.betterplace.org) oder klassisch per Überweisung unterstützen.

### Görlitzer Gastronomen unterstützen das fokus Festival

Unterstützung für das fokus Festival kommt auch von acht Gastronomen aus

Görlitz, die sich an der Aktion „Görlitzer Gastronomen für Jugend und Visionen“ beteiligen.

Die Betreiber folgender Gaststätten haben in ihren Räumen eine Spendenbox aufgestellt und investieren selbst bis zum Festival jeden Tag zwei Euro aus der eigenen Tasche: „Galerie 13“, „Destille“, „St. Jonathan“, „Filetto“, „Emmerich's Kantine“ im Rathaus, „Jacobis Färbe“, „Hotel Börse“ und „Schwarze Kunst“. Jede Zugabe von Gästen ist natürlich willkommen.

Weitere Informationen zum fokus Festival und zu den Spendenaktionen gibt es im Internet unter [www.fokusfestival.eu](http://www.fokusfestival.eu).

### Spendenkonto:

Second Attempt e. V.

Betreff "fokus Festival 2012"

Konto: 3 100 010 549

BLZ: 850 501 00

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien



## Kontaktstelle für Selbsthilfe führt Sprechstunden in Görlitz durch

Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfeinteressierte (KISS) Weißwasser führt in Görlitz Außenstellensprechstunden durch. Es sind Beratungen zu folgenden Themen möglich:

- Vermittlung Interessierter in die bestehenden Gruppen oder an bundesweit arbeitende Selbsthilfeorganisationen
- Unterstützung bei Neugründungen
- Organisation von Öffentlichkeitsarbeit für die angeschlossenen Selbsthilfegruppen
- Beratung zu Fördermöglichkeiten für die Gruppenarbeit und Unterstützung bei der Antragstellung

- Vermittlung von Knowhow der Gruppenarbeit an Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen
- Vermittlung von Referenten

Ort: Behindertentagesstätte der Volkssolidarität  
Heilige-Grab-Str. 22  
02828 Görlitz

### Termine:

27. August 2012 - 13:00 - 18:00 Uhr  
22. Oktober 2012 - 13:00 - 18:00 Uhr  
Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 03576 213736 gebeten

## Beratungsstelle „Frau und Familie“ des dfb mit verschiedenen Angeboten

Die Beratungsstelle „Frau und Familie“ in Görlitz bietet in Zusammenarbeit mit der Fahrschule Thiele einen **„Auffrischkurs“** unter dem Motto **„Frau trau dich“** an.

Beginn: 12. September 2012

Ort: Fahrschule Thiele,  
Zittauer Straße 121

Zeit: 17:00 Uhr

Dauer: 3 Theoriestunden á 90 min  
10 Praxisstunden á 45 min

Außerdem findet in Görlitz in Zusammenarbeit mit „Donner & Partner“ wieder ein **„Computerkurs für Anfänger“** statt

Beginn: 13. September

Ort: „Donner & Partner“  
Blumenstraße 54

Zeit: jeweils von 15:30 bis 17:00 Uhr

Dauer: 10 Doppelstunden  
(immer donnerstags)

Wer interessiert ist, kann sich telefonisch unter: 03581 404356 oder persönlich in der Beratungsstelle: Kunnerwitzer Straße 16 anmelden. Kosten der jeweiligen Angebote sind in der Beratungsstelle zu erfragen.

### Ankündigung

Am 8. September lädt die Beratungsstelle „Frau und Familie“ zum Familienfest der Görlitz Südstadt ein. Um 14:00 Uhr wird das Südstadtfest unter dem Motto „Die Südstadt bewegt sich“ eröffnet. Von Fahrradparcours, über Kinderbasteln und -schminken bis zur Tombola - wird alles geboten. Zudem findet auch noch ein Kindertrödelmarkt statt.

## Petroleumlampen - gesammelt von Dieter Brückner

Bis zum 31. August sind die Petroleumlampen in der 1. Etage der Stadtbibliothek Görlitz auf der Jochmannstraße ausgestellt.

Seit 1990 sammelt Dieter Brückner Petroleumlampen. Im September 2009 erhielt er aus London vom Guinness-Verlag ein Zertifikat über den Eintrag von 337 Petroleumlampen ins „Guinnessbuch der Rekorde“. Mittlerweile besitzt er 350 Stück.

## „Drei Rosen für einen Freund“

**So hieß die Friedhofsführung zu Freimaurergräbern bereits im vergangenen Jahr - allerdings auf dem Neuen Friedhof.**

In diesem Jahr sind alle Interessenten eingeladen, auf dem Alten Friedhof mehr über verstorbene Görlitzer zu erfahren, die Mitglied der Loge „Zur gekrönten Schlange“ waren.

Geschichte und Geschichten werden zur Freimaurerei, zur hiesigen Loge und zu deren ehemaligen Mitgliedern vorgestellt.

Wann: Dienstag,  
dem 28. August  
um 18 Uhr

Treffpunkt: auf der Friedhofstraße,  
Eingänge Alter/Neuer  
Friedhof

## Im August eine Stunde mehr Tierpark

### Der Naturschutz-Tierpark Görlitz hat im August bis 19:00 Uhr geöffnet

Der Wunsch vieler Besucher auf eine Verlängerung der Öffnungszeiten geht im August in Erfüllung. Bis zum 31.08.2012 können die Besucher bis um 19:00 Uhr, eine Stunde länger, im Tierpark verweilen. Einlass- und Kassenschluss ist wie gewohnt um 18:00 Uhr. Nicht nur die „Ferienkinder“ haben damit die Gelegenheit, die Tiere länger zu erleben und zu spielen. Auch ein gemütlicher Abendspaziergang für diejenigen, die jetzt keinen Urlaub haben, kann für Erholung sorgen. Sollte diese Zeit von den Besuchern intensiv genutzt werden, wird sich die Verlängerung der Öffnungszeit sicher wiederholen.



Foto: Naturschutz-Tierpark Görlitz  
Freude und Staunen am neuen Stachelschweingehege

# Sportsplitter

## Amtierender Stadtkönig fordert heraus

Volker Gilbricht war im letzten Jahr der beste Schütze beim Volks- und Bürgerschießen der Görlitzer Schützengilde 1377 e. V. Der amtierende Stadtkönig möchte jetzt seinen Titel verteidigen. Doch die Konkurrenz schläft nicht und wird es ihm sicherlich nicht leicht machen, den Titel erneut zu erringen. Dazu heißt es vom 16. bis 18. August 2012 wieder „Gut Schuss“ auf der Weinhübler Schießsportanlage beim diesjährigen Volks- und Bürgerschießen.

Wie jedes Jahr wetteifern die Teilnehmer mit dem Kleinkalibergewehr um die Würde des Stadtkönigs und der Stadtkönigin sowie des Gästekönigs und der Gästekönigin. Und natürlich bekommen die Besten wieder ihre Königsscheiben. Für die Jugendlichen und Schüler wird es abermals einen kleinen Vergleich im Luftgewehr geben.

Geschossen werden kann am Donnerstag und Freitag, den 16. und 17. August 2012

von 16:00 bis 20:00 Uhr sowie am Samstag, den 18. August 2012 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die genauen Teilnahmebedingungen können unter [www.goerlitzer-schuetzengilde.de](http://www.goerlitzer-schuetzengilde.de) eingesehen werden.

Traditionell werden die Sieger am 25. August auf der Bühne Obermarkt im Rahmen des Altstadtfestes geehrt.

## 4. IKK classic Familien-Lauf

### Laufgruppe Landeskrone Görlitz e. V. und die IKK classic laden zum Familienlauf ein

Am 17. August findet ab 16:30 Uhr auf dem Sportplatz Eiswiese, Fröbelstraße, ein Aktionsabend für die ganze Familie statt.

An folgenden Läufen kann teilgenommen werden

18:30 Uhr 800-Meter-Bambinilauf

19:00 Uhr 8-Kilometer-Lauf, 5,5-Kilometer-Lauf/Walking

19:10 Uhr Einführung Laufen/Walking mit Lauflehrerin

Es gibt eine Verlosung für alle Teilnehmer des 19-Uhr-Startes und eine Überraschung für die Bambiniläufer.

Für das leibliche Wohl und für Musik ist gesorgt.

## Volleyballturnier im Elsterngarten

Am 1. September 2012 findet in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr ein Volleyballturnier im Elsterngarten, im Stadtteil Rauschwalde, statt. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 24 Jahren. Gespielt wird mit sechs Feld- und maximal zwei Ersatzspielern. Anmeldeschluss ist am 28. August 2012. Am Tag der Veranstaltung sind pro Mannschaft 5,00 Euro Startgebühr zu entrichten. Für die Verpflegung sind

die Teilnehmer selbst verantwortlich. Das Volleyballturnier im Elsterngarten wird von der Stadtweiten Mobilen Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V. durchgeführt.

### Anmeldung:

Stadtweite Mobile Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V., Konsulstraße 48, 02826 Görlitz, Tel.: 03581 404308, Handy: 0160 91304966, E-Mail: [mokja@asb-gr.de](mailto:mokja@asb-gr.de)



Anzeigen

*Ein ewiges Rätsel ist das Leben –  
und ein Geheimnis bleibt der Tod.*



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**

[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)





# Termine

## Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

<b>14.08.</b>		Hantsche, Elisabeth	90. Geburtstag	Kriebel, Ingeborg	85. Geburtstag
Lätsch, Ruth	85. Geburtstag	Acker, Horst	85. Geburtstag	Steglich, Eveline	85. Geburtstag
Schacher, Erna	80. Geburtstag	Kranz, Johanna	85. Geburtstag	Meißler, Wolfgang	75. Geburtstag
Theurich, Helga	75. Geburtstag	Bochmann, Werner	80. Geburtstag	Lach, Dietmar	70. Geburtstag
Kindler, Norbert	70. Geburtstag	Bordihn, Roselies	80. Geburtstag	Pohl, Sieglinde	70. Geburtstag
Menzel, Anita	70. Geburtstag	Priske, Gisela	75. Geburtstag	<b>26.08.</b>	
<b>15.08.</b>		Springer, Johanna	75. Geburtstag	Schneider, Rosa	91. Geburtstag
Grube, Heinz	85. Geburtstag	Winter, Harri	75. Geburtstag	Bernsdorf, Harry	85. Geburtstag
Müller,		Brosig, Renate	70. Geburtstag	Mattern, Gerda	75. Geburtstag
Hans-Joachim	85. Geburtstag	Felsner, Karin	70. Geburtstag	Brückner, Heidi	70. Geburtstag
Bock, Ingrid	75. Geburtstag	Heimann, Manuela	70. Geburtstag	Mauermann, Renate	70. Geburtstag
Kunkel, Margarete	75. Geburtstag	Linke, Manfred	70. Geburtstag	Rutsch, Wolfgang	70. Geburtstag
Masopust,		<b>22.08.</b>		<b>27.08.</b>	
Hans-Joachim	75. Geburtstag	Arnold, Johanna	91. Geburtstag	Weidle, Erna	90. Geburtstag
Szywala, Czeslaw	70. Geburtstag	Feinen, Norbert	75. Geburtstag	Kirste, Louise	80. Geburtstag
<b>16.08.</b>		Kral, Erich	75. Geburtstag	Eisebith, Erika	70. Geburtstag
Skiba, Manfred	91. Geburtstag	<b>23.08.</b>		Funke, Helmut	70. Geburtstag
Holz, Brigitte	75. Geburtstag	Göllner, Walter	85. Geburtstag	Zedow, Ingrid	70. Geburtstag
Klein, Augustyn	70. Geburtstag	Haake, Ingeborg	85. Geburtstag	<b>28.08.</b>	
<b>17.08.</b>		Glaubitz, Walter	80. Geburtstag	Thomas, Else	90. Geburtstag
Wukasch, Anneliese	85. Geburtstag	Köppe, Alfred	80. Geburtstag	Michel, Hildegard	80. Geburtstag
Herrmann, Renate	70. Geburtstag	Rudolph, Eva	80. Geburtstag	Herrmann, Günter	75. Geburtstag
<b>18.08.</b>		Ullrich, Herbert	80. Geburtstag	Schindler, Inge	75. Geburtstag
Berger, Christa	80. Geburtstag	Wagner, Helga	80. Geburtstag	Stoy, Waltraud	75. Geburtstag
Serve, Helga	75. Geburtstag	Liebig, Adelheid	75. Geburtstag	Brückner, Marianne	70. Geburtstag
Kliemt, Sabine	70. Geburtstag	<b>24.08.</b>		Stefan, Günter	70. Geburtstag
<b>19.08.</b>		Below, Lieselotte	91. Geburtstag		
Lennertz, Leonhard	85. Geburtstag	Gehdt, Anna	80. Geburtstag		
Schöbel, Ingeborg	80. Geburtstag	Klyk, Walter	80. Geburtstag		
Weber, Renate	80. Geburtstag	Gromann, Heidrun	75. Geburtstag		
Hirche, Waltraud	75. Geburtstag	Herkner, Edeltraud	75. Geburtstag		
Neumann, Rita	75. Geburtstag	Herrmann, Renate	75. Geburtstag		
<b>20.08.</b>		Lüdicke, Regina	75. Geburtstag		
Seiffert, Margarete	91. Geburtstag	Koschitzka, Ursula	70. Geburtstag		
Preußler, Vera	85. Geburtstag	Kühnemann, Horst	70. Geburtstag		
Walter, Christa	80. Geburtstag	<b>25.08.</b>			
<b>21.08.</b>		Slumiok, Herta	91. Geburtstag		
Kotter, Charlotte	101. Geburtstag	Bernsdorf, Joachim	85. Geburtstag		
Müller, Luzie	91. Geburtstag	Hirche, Herbert	85. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Anzeigen

**BS Schindler**  
 Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung  
 BS Hauskrankenpflege GmbH  
 Jakobstraße 6 · Görlitz  
 • Häusliche Krankenpflege  
 • Essen auf Rädern • Haushaltshilfe  
 • Soziale Betreuung  
 ☎ (0 35 81) 30 49 22

**ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.**  
 Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen  
 Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83  
 • Orthopädische Maßschuhe • Einlagen  
 • Schuhreparaturen aller Art  
 • Hausbesuche • Zurichtungen  
 • Handel mit Fußbettschuhen  
 • Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker  
 seit 1958  
 Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr

**Ab September wieder erweiterte Öffnungszeiten!**  
 Meisterbetrieb  
**Hörgeräte**  
 Jens Steudler  
 Görlitz  
 Niesky  
 Löbau  
 Bautzen  
 Filiale Görlitz, Otto-Buchwitz-Platz 1  
 Mo - Fr 9.00 - 13.00 14.00 - 18.00  
 Sa 9.00 - 12.00  
 Fachgeschäfte und Werkstatt  
 www.Hoergeraete-Steudler.de  
 ☎ (03581) 41 20 00  
**Gutschein**  
 ein Hörgerät 1 Woche  
 Probetragen



## Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	14.08.2012	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Mittwoch	15.08.2012	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Donnerstag	16.08.2012	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Freitag	17.08.2012	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Samstag	18.08.2012	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Sonntag	19.08.2012	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Montag	20.08.2012	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Dienstag	21.08.2012	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche	2 3851-0
Mittwoch	22.08.2012	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Donnerstag	23.08.2012	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77 a	407226
Freitag	24.08.2012	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Samstag	25.08.2012	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Sonntag	26.08.2012	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Montag	27.08.2012	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Dienstag	28.08.2012	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 14. bis 28. August

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

- 14.08. - 17.08.** DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155  
Privat: 03581 401001
- 17.08. - 24.08.** Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45  
Telefon: 03581 405229  
oder 0160 6366818 oder 03581 408669
- 24.08. - 28.08.** TA M. Barth, Seidenberger Straße 36  
Telefon: 851011 oder 0172 3518288  
TÄ J. Kipke, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21b  
Telefon: 035876 46937  
oder 0151 16612948

## Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalin grad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche

Fragen zu finden. Ansprechpartner vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von

14 bis 17 Uhr angeboten:

nächster Termin: **6. September 2012**

Kontakt:

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
KAB (Suchstelle)/ Suchdienst  
Ostring 59  
02828 Görlitz

Telefon 03581 362410/ -453

Anzeigen

### HEIZÖL STROM ERDGAS PELLETS



Elke Thomas

Verkaufsleiterin

Infos und Bestellung: **035 29/5 69 10**

**08 00/2 30 40 50** (gebührenfrei)

**www.praeg.de**

NL Heidenau, Siegfried-Rädel-Straße 13, 01809 Heidenau



[www.cartridgeworld.de](http://www.cartridgeworld.de)

Drucken Sie  
jetzt für die **Hälfte!**  
Befüllen & **50%**  
Sparen...

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30

Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00

Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12



Ausbildung aller Klassen  
Aufbauseminarkurse

### Ferienkurse

21.08. - 29.08.2012

22.10. - 30.10.2012

### Grundkurs + Klasse B

18.09. - 26.09.2012

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 0 35 81 / 31 48 88**

Fax 318788 · [www.fahrschule-otto.de](http://www.fahrschule-otto.de) · [Kontakt@fahrschule-otto.de](mailto:Kontakt@fahrschule-otto.de)

**Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr**



## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

#### Dienstag, 14.08.12

Zittauer Straße (zwischen Zittauer Straße B99 und Johannes-R.-Becher-Straße), Pomologische-Gartenstraße (links von Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße, Sechsstädteplatz, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)

#### Mittwoch, 15.08.12

Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Johannes-R.-Becher-Straße, Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße, Hartmannstraße (links von Dr.-Friedrichs-Straße)

#### Donnerstag, 16.08.12

Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, Rothenburger Straße (zwischen Am Stockborn und Nikolaigraben)

#### Freitag, 17.08.12

Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

#### Montag, 20.08.12

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zepelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolagraben, Hugo-Keller-Straße, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

#### Dienstag, 21.08.12

Weberstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße, Nonnenstraße, Bahnhofsvorplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

#### Mittwoch, 22.08.12

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße, Rauschwalder Straße (zwischen Cottbuser Straße und Bautzener Straße)

#### Donnerstag, 23.08.12

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße, Zepelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

#### Freitag, 24.08.12

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

#### Montag, 27.08.12

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Hospitalstraße, Wilhelmsplatz

### Anzeigen



AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

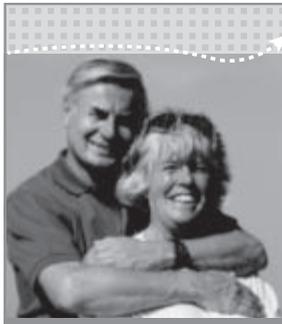
## Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Falko Drechsel**  
berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76  
Funk: 01 70/2 95 69 22  
falko.drechsel@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



gut informiert

Ihr Amtsblatt -  
hier steckt Ihre  
Heimat drin.



www.wittich.de

## Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo - Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314





## Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 01.09.2012, 08:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de) zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 13.10.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 25.08.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de).

### Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 21./22.08.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ost-

ring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de).

### Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des Arbeiter-Samariter-Bundes findet **am 11.09. und 12.09.2012** statt. Beginn ist jeweils um **08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den LKW-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium. Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **am 11./12.10.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **15.08., 23.08., 28.08.2012** jeweils von **08:00 bis 14:30 Uhr** in den

Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: [udo.bauer@drk-goerlitz.de](mailto:udo.bauer@drk-goerlitz.de). Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

### Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der Arbeiter-Samariter-Bund führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training (acht Unterrichtsstunden) **am 23.08.2012** durch. Beginn ist um **08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren. Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)

### Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 Unterrichtseinheiten) **am Samstag, dem 03.11.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Das Modul „Demenzranke verstehen und begleiten“

wird von den Görlitzer Maltesern vom **15.10. bis 19.10.2012** angeboten. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

Anzeigen

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

**Ansprechpartnerin:** Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
[schule-goerlitz@de.tuv.com](mailto:schule-goerlitz@de.tuv.com) · [www.tuv.com/schule-goerlitz](http://www.tuv.com/schule-goerlitz)

**TÜV Rheinland Schulzentrum**  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.deine-berufsausbildung.de](http://www.deine-berufsausbildung.de)

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

## Tischlermeisterin und Restauratorin im Handwerk



**Erika Rothe-Püschner**

**Spezialbetrieb mit über  
125-jähriger Familientradition**

**Schillerstr. 1 · 02826 Görlitz**

Kastenfenster · denkmalgerechte Isolierglasfenster · individueller Möbel- und Türenbau

Tel. (03581) 47 20 0  
Fax (03581) 47 20 19

[info@e-rothe.de](mailto:info@e-rothe.de) [www.e-rothe.de](http://www.e-rothe.de)

meisterteam  
Wir sind da.